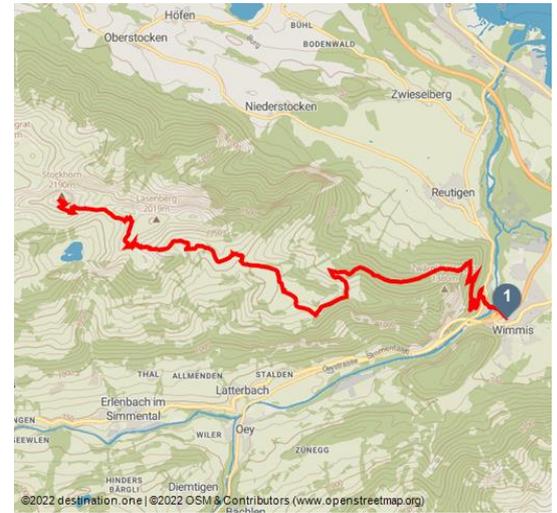




Über den Heitiberg zum Stockhorn

Randonnée

Stockhorn.ch



Les dates du tour:

 Dur Difficulté	 13,6 km Distance	 6 h Durée	 1800 m Altitude
 380 m Höhenmeter absteigend	 2144 m Le plus haut point	 607 m Point le plus bas	



Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg ab Obers Heiti. Aussichtsreicher Aufstieg durch eine stets wechselnde Berglandschaft. Besonders in der Gegenrichtung, beim Abstieg vom Stockhorn, genießt man fast auf der ganzen Strecke die Aussicht auf die Thunerseegegend und die Alpenkette – ein unvergleichlicher Genuss. Wenig Hartbelag.

Von der Station Wimmis durch die Unterführung, die Bahnlinie und die Autobahn unterqueren und im Auwald die Simme auf dem Brodhüsissteg überschreiten. Bei zunehmender Steigung windet sich ein Waldweg in vielen Kehren zur Sattellegg empor. Bald erreicht man das von Reutigen heraufführende Fahrsträsschen. Diesem folgt man bis zur Alp Günzenen (nach Reutigen 1h, sehr steil; über Chrindi-Allmenden nach Oey-Diemtigen oder Erlenbach 2h10; über Lengenber nach Matten 1h10). Hier schwenkt man zum tiefsten Punkt des Bergrückens um, zum Chrindi. Nur noch sanft steigend gehts hinauf auf die weite Alp Obers

Commentaires:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3752 Wimmis

Auteur:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Heiti, wo eine herrliche Rundschau erfreut. Nun fast ebenen Wegs um den Heitihubel herum zur Alp Matten. Durch das stille Felsental des Steinig Nacki windet sich der Pfad unterhalb den Steilhängen der Nüschleten zum Sattel der Furgge hinauf. Unvermittelt wird der Tiefblick auf den lieblichen Hinterstockensee frei. Fast ebenen Wegs durchzieht man nun die steile Flanke am Lasenberg. Unterhalb des Solhorns steigt man kurz Richtung Alphütte Oberbärgli ab (nach Oberbärgli-Chrindi 25 min). Durch den grünen Kessel des Chumli, wo zur Sommerszeit eine stattliche Viehherde weidet, gelangt man nun ins Stockenfeld und erreicht in steilem Aufstieg das Panorama-Berghaus und die Luftseilbahn-Bergstation am Stockhorn. Hier herrscht bereits am frühen Morgen ein reger Betrieb: Ausflügler, Wanderer, Blumenfreunde und Gleitschirmflieger wollen sich das Erlebnis Stockhorn nicht entgehen lassen.

Der Aufstieg zum Gipfel erfolgt auf dem Blumenlehrpfad. Der (an der Talstation der Stockhorn-Bahn erhältliche) kleine geologische, zoologische, botanische Führer «Vom Chrindi zum Stockhorn» gibt Einblick in die geologischen Verhältnisse und den Artenreichtum dieses Alpenrandberges. Unvergleichlich ist aber auch die Rundschau vom Stockhorn-Gipfel aus. Eine besondere Attraktion bilden die beiden Stockhorn-Fenster in der Nordwand des Voralpen-Gipfels, welche man durch einen Stollen erreicht. der Tiefblick auf Thun und dessen Umgebung ist überwältigend.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/B5RTd>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483569

Dernière modification le 03.02.2024, 05:03

Point de départ:

Wimmis

Point d'arrivée:

Stockhorn

Instructions:

Wimmis - Günzelen - Obers Heiti - Steinig - Stockhorn

Sécurité:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Transports en commun:

Hinreise: mit der Bahn nach Wimmis.

Rückreise: mit der Luftseilbahn nach Erlenbach. Anschliessend ab Erlenbach Bahnhof mit der Bahn.

Littérature:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Simmental - Saanenland,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege.

Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 253T Gantrisch

Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege

Stockhorn.ch

